

Sachliche Romanze 3.0

Cold Case: Der Fall der verschwundenen Melanie H.

Um den 19. Oktober 1995 verschwand die damals 25-jährige Melanie H. spurlos. Es gab mehrere Ermittlungsansätze, doch alle liefen ins Nichts.

Melanie H. und ihr Freund Thomas B. lebten bis zum Zeitpunkt ihres Verschwindens 8 Jahre lang zusammen. Am 16. Oktober 1995 kam es zu einem heftigen Streit zwischen den beiden, wie es sie in letzter Zeit öfter gab, bestätigten Zeugenaussagen. Nach diesem Ereignis kam sie für die nächsten Tage bei ihrer Freundin unter. Sie verließ drei Tage später, am 19. Oktober, die Wohnung ihrer Freundin, um ihre Sachen endgültig aus der Wohnung ihres Ex zu holen. Sie sagte, sie würde nicht lange brauchen, doch sie kam nie wieder zurück. Ihre Freundin kannte sie echt gut, und so wurde sie misstrauisch, sobald einige Stunden vergangen waren. In ihrer Sorge ging sie bereits gegen Abend zur Polizei, um das Verschwinden ihrer Freundin zu melden. Doch dort wurde sie zurückgewiesen. Melanie sei eine erwachsene Frau, sagten sie, sie könne auf sich selbst aufpassen. Wenn sie länger als drei Tage wegbliebe, könne man eine Vermisstenanzeige aufgeben, davor nicht.

Nach drei Tagen fehlte von Melanie immer noch jede Spur, und ihre Freundin machte sich große Sorgen. Sie war vor Verzweiflung bereits bei Thomas' Wohnung gewesen, doch dieser war bei keinem ihrer mehrmaligen Besuche da, und sein Auto stand ebenfalls nicht dort, wo es immer stand. Genau dies erzählte sie auch der Polizei. Diese beruhigte sie und wollte ihr klarmachen, dass solche Fälle im Normalfall gut ausgehen, da die Erwachsenen oft nur für eine kurze Zeit untertauchen wollen. Die Polizei nahm den Fall auf, zuerst nur aus Mitleid mit der jungen Frau, doch es stellte sich heraus, dass Melanie auch nach zwei Wochen noch unauffindbar war. Zeugenaussagen gab es nicht, und von Thomas B. fehlte ebenfalls weiterhin jede Spur. Als sie am 3. November den Durchsuchungsbefehl für seine Wohnung bekam, fand die Polizei Blutspuren in seiner ganzen Wohnung verteilt. Sie fanden auch Melanies halb gepackte Tasche, doch lediglich einige Dinge von Thomas fehlten in der Wohnung. Man nahm Proben der Blutflecke, welche daraufhin im Labor analysiert wurden. Sie konnten keiner Person zugeordnet werden. Da es keine eindeutigen Ergebnisse oder Spuren gab, wurde der Fall ungelöst abgeschlossen. Es wurde weiterhin nach Thomas B. gefahndet, doch ebenfalls ergebnislos.

Im Jahr 2017 wurde eine weibliche Leiche aus der Elbe geborgen. Man vermutet, dass es sich hierbei um die vermisste Melanie H. handeln könnte. Die Autopsie bestätigte, dass die Leiche etwa drei Jahre im Fluss gelegen haben musste. Sie hatte außerdem einige Stichverletzungen am Rücken, welche man an ihren Knochen sehen konnte. Der Fall wird im Moment neu aufgerollt, deshalb wird wieder nach Thomas B. gefahndet. Außerdem werden Zeugen gesucht, die einen von beiden seit 1995 gesehen haben.

Melanie H. war zum Zeitpunkt ihres Verschwindens 25 Jahre alt. Sie war 1,67 Meter groß, hatte schulterlanges, blondes Haar und ein auffälliges Muttermal unter ihrem linken Auge. Sie war sehr schmal gebaut und trug zum Zeitpunkt ihres Verschwindens einen kirschroten Mantel.

Thomas B. war 1,95 Meter groß und hatte braunes, abrasiertes Haar. Er hatte ein markantes Gesicht und war breit gebaut.

Es folgen Fotos der beiden vor ihrem Verschwinden, außerdem sehen Sie nun, wie Thomas B. heute aussehen könnte.

Wenn Sie jegliche Hinweise zum Verbleib einer der beiden Personen haben, wenden Sie sich bitte an die örtliche Polizei.